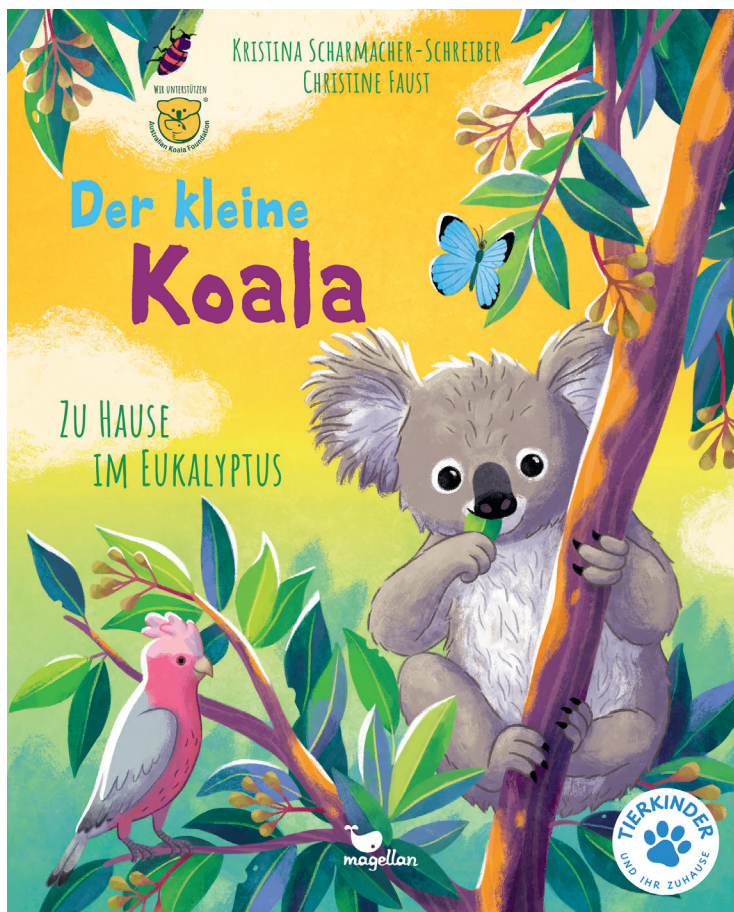


INTERVIEW



KRISTINA SCHARMACHER-SCHREIBER / CHRISTINE FAUST

Der kleine Koala – Zu Hause im Eukalyptus

ab 3 Jahren, Hardcover, 32 Seiten, € 15,00

ISBN: 978-3-7348-6021-8



Australian Koala Foundation (AKF)



Koalas sind vom Aussterben bedroht. Der Verlust des Lebensraums und der Futterbäume (Eukalyptusblätter) ist die größte Bedrohung für die Koalas.



Die **Australian Koala Foundation (AKF)** ist die größte gemeinnützige und regierungsunabhängige Organisation in Australien, die sich dazu verpflichtet hat Koalas und deren Lebensraum zu schützen. Die Organisation wurde 1986 gegründet und hat sich von einer kleinen Gruppe an Menschen, die sich für Koalas interessieren, zu einer global etablierten Organisation mit einer starken Historie der strategischen Koala Forschung, Erhaltung und Aufklärung entwickelt. Der Fokus der Organisation liegt auf der Kartierung der Lebensräume der Koalas, wie zum Beispiel das Projekt des *Koala Habitat Atlas*.

Der **Magellan Verlag** unterstützt anlässlich des Buches *Der kleine Koala – Zu Hause im Eukalyptus* die Organisation AKF und übernimmt symbolisch eine Tierpatenschaft für den Koala Joey.

Interview

Ein Gespräch über die Bedrohung des Koalas, seine besondere Art der Ernährung und die Arbeit des AKF

🦘 Das Anliegen der Australian Koala Foundation ist es, Koalas in Australien zu schützen und die Art zu erhalten. Wodurch werden Koalas aktuell besonders bedroht?

Durch umfangreiche Forschungen und Beobachtungen hat die Australian Koala Foundation (AKF) herausgefunden, dass die größte Gefahr für Koalas die Zerstörung ihres natürlichen Lebensraums für die Nutzung durch den Menschen ist. Rodung der Flächen für den Städtebau und die Landwirtschaft führt zu dem Verlust von Eukalyptuswäldern, welche entscheidend für das Überleben der Koalas sind. Dieser Verlust von Lebensraum reduziert nicht nur die verfügbaren Nahrungsquellen, sondern führt auch dazu, dass sie ihre Unterschlupf- und Brutplätze verlieren und so in für sie bedrohlichere Gebiete gedrängt werden.

Um dieser Gefahr entgegenzuwirken hat die AKF verschiedene Initiativen ins Leben gerufen, unter anderem den *Koala Habitat Atlas*. In diesem Projekt werden Technologien genutzt, die Lebensräume der Koalas zu identifizieren, aufzuzeichnen und in ihrer gesamten geografischen Verbreitung einzuordnen. Diese Bemühungen dienen dem Schutz der Koalas und deren natürliche Lebensräume für viele weitere Generationen zu bewahren.

🦘 Erzählt uns gerne mehr über Koalas. Was macht die Tiere besonders?

Koalas sind unumstritten die wohl bekannteste Tierart Australiens. Fossilienfunde von koalaähnlichen Tieren reichen bis zu 25

Millionen Jahre zurück. Durch die Klimaveränderungen wurde Australien über die Zeit trockener und damit hat sich eine Vegetation herausgebildet, die wir als Eukalyptus kennen, dem Hauptnahrungsmittel der Koalas. Koalas sind, neben dem Riesengleitbeutler und dem Östlichen Ringelschwanzbeutler, die einzigen Säugetiere, die sich von Eukalyptus ernähren. Die Eukalyptusblätter sind sehr faserig, wenig nährstoffreich und giftig für die meisten Tiere. Um sich an diese Ernährung anzupassen, haben Koalas eine langsamere Stoffwechselrate, die es ihnen ermöglicht, Nahrung über einen längeren Zeitraum in ihrem Verdauungssystem zu behalten, um ein Maximum an Energie zu gewinnen und gleichzeitig den Energiebedarf zu minimieren. Außerdem sparen Koalas Energie, indem sie 18 bis 22 Stunden am Tag schlafen. Der Darm eines Koalas hat einen speziellen Teil, den so genannten Blinddarm. Darin sind Millionen von Mikroorganismen, die dafür sorgen, dass die gummiartigen Eukalyptusblätter besser zersetzt werden können. Die Blätter enthalten außerdem ausreichend Wasser, was dazu führt, dass Koalas wenig bis gar kein Wasser trinken müssen.

🦘 An welchen Projekten arbeitet ihr derzeit genau?

Die AKF ist am aktivsten in dem derzeit wichtigsten und oben erwähnten Projekt des *Koala Habitat Atlas*. Im Rahmen dieser Initiative wird eine umfassende Datenbank erstellt, welche den Lebensraum der Koalas mit hoher Präzision auf digitalen Karten ausweist. Das Gebiet beschränkt sich vor

allein auf lokale Bezirke im Osten Australiens. Die primäre Zielsetzung des Projekts ist es, zu bestimmen, welche Bäume die Koalas bevorzugen und den Lebensraum der Koalas von Zone zu Zone zu bewerten und einzustufen. Der *Koala Habit Atlas* erfasst wichtige Informationen, die die Schutzbemühungen des Koalas teilweise erst ermöglichen und weiter vorantreiben. Zusätzlich ergänzt das Projekt weitere Initiativen der AKF, wie beispielsweise das *Koala Kiss Project*, das *Koala Mapping* und den *Koala Protection Act*.

Wie kann man eure Projekte am besten unterstützen?

Am besten, um die Koalas zu schützen und die Forschung der Australian Koala Foundation zu unterstützen, sind: Einen Koala adoptieren, einen Baum pflanzen, unseren Onlineshop besuchen, oder direkt an die Australian Koala Foundation spenden. Jede Spende wird sehr geschätzt, da die AKF

eine nicht von der Regierung finanzierte, gemeinnützige Organisation ist.

Wie kann man eurer Meinung nach am besten auf die Lebensumstände der Koalas aufmerksam machen?

Indem man Mitglied der Koala Army der Australian Koala Foundation wird, einer Gruppe von engagierten Unterstützern. Die Mitgliedschaft in der Koala Army ist der einfachste Weg, um Aufmerksamkeit für den Schutz der Koalas im eigenen Familien- und Freundeskreis zu schaffen. Die AKF bietet Plakate und Anzeigen an, die Mitglieder in den sozialen Medien, Blogs, Newslettern in der Schule oder am Arbeitsplatz, Lokalzeitungen oder in ihren Gemeinden veröffentlichen können. Die Koala Army zielt darauf ab, die Öffentlichkeit über das Leben der Koalas und die ständigen Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert werden, aufzuklären.